

[◀ zurück](#)

## Umfrage zur Wahl Union und FDP vorn



Kontrahenten (Bild: ddp)

Rund zwei Monate vor der Bundestagswahl können Union und FDP laut aktuellen Umfragen weiterhin auf eine Mehrheit von 50 Prozent der Stimmen hoffen. In der am Mittwoch veröffentlichten wöchentlichen Umfrage im Auftrag des Hamburger Magazins "Stern" und des Fernsehsenders RTL sprachen sich wie in der Vorwoche 36 Prozent der Befragten für CDU/CSU und 14 Prozent für die Freidemokraten aus.

Laut der Forsa-Umfrage blieben auch die Werte der anderen Parteien stabil: Der SPD wollen 23 Prozent der Bürger ihre Stimme geben, den Grünen 12 Prozent und der Linken 10 Prozent. Zusammen liegt das "linke Lager" mit 45 Prozent weiter 5 Punkte hinter Union und FDP.

Auf sonstige Parteien entfallen 5 Prozent der Stimmen.

Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Info GmbH im Auftrag des "Handelsblatts" (Mittwochsausgabe) bescheinigt dem schwarz-gelben Bündnis eine Mehrheit von 51 Prozent. 38 Prozent der Deutschen würden demnach CDU/CSU wählen, 13 Prozent die Freidemokraten. Für die Sozialdemokraten würden 24 Prozent der Deutschen votieren, für die Linke 10 Prozent und für die Grünen 11 elf Prozent der Befragten.

Genau wie seine Partei kommt auch SPD-Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier nicht aus dem Umfragetief heraus. Könnten die Deutschen ihren Regierungschef direkt wählen, würden sich laut dem Forsa- Institut derzeit nur 20 Prozent für Steinmeier entscheiden. 56 Prozent wollen, dass die CDU-Chefin weiter im Amt bleibt. Auch rund ein Drittel (32 Prozent) der SPD-Wähler zieht Merkel als Regierungschefin vor. (dpa)

[ document info ]  
Copyright © FR-online.de 2009  
Dokument erstellt am 22.07.2009 um 09:56:48 Uhr  
Letzte Änderung am 22.07.2009 um 17:12:38 Uhr  
Erscheinungsdatum 22.07.2009

URL: [http://www.fr-online.de/in\\_und\\_ausland/politik/aktuell?em\\_cnt=1847487&em\\_loc=1231](http://www.fr-online.de/in_und_ausland/politik/aktuell?em_cnt=1847487&em_loc=1231)